

# Auf dem Tegernsee wird's eng

YC Bad Wiessee richtet Doppel-Regatta mit insgesamt 27 Booten aus

**Bad Wiessee** – Gleich eine zweifache Segelregatta wurde vom Yacht-Club Bad Wiessee auf dem Tegernsee durchgeführt. 27 Boote waren gemeldet, trotzdem hatte Wettfahrtsleiter Wolfgang Kordes alles im Griff – genauso wie Schiedsgerichtsobmann Hannes Diefenbach.

Um den Casino-Cup wetteiferten 15 Dyas-Boote aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Peter Flach (YC Bad Wiessee) mit Sohn Peter als Vorschoter sicherte sich das zweite Anrecht auf den Wanderpokal, der 1999 von der Spielbank Bad Wiessee neu gestiftet wurde. Mit großer Spannung wird deshalb der Casino-Cup 2008 erwartet, bei dem die Flachs mit einem erneuten Sieg die Chance haben, den Pokal endgültig zu behalten.

Platz Zwei errangen Heinz Gandlgruber (Seebrucker Regatta-Verein) und Martin Mehnert (Diessener Segel-



**Gleich zwei Regatten** hielt der YC Bad Wiessee auf dem Tegernsee ab. Vorsitzender Anton Kathan (3.v.l.) und Schatzmeister Walter Reißweber (r.) gratulierten den Besten: (v.l.) Heinz Gandlgruber, Martin Mehnert, Peter und Peter junior Flach, Gerd Theobald und Christian Maier, Michael Gubi, Martin Mitterer und Walter Mai.

FOTO: VERSEN

Club) vor Gerd Theobald (YC Bad Wiessee) mit Vorschoter Christian Maier (YC am Tegernsee) und Armin Koren mit Martin Rieckl (Union-Yacht-Club Wörthersee).

Riesenbeifall gab es bei der Siegerehrung für den 82-jährigen Heinrich Wegge (YC am Tegernsee), der mit Monika Mai (YC Bad Wiessee) den 14. Platz ersegelte. „Heinrich

Wegge ist ein Pionier und Vorbild für unsere Jugend“, meinte Vorsitzender Anton Kathan.

Die zweite Regatta war der Bayern-Cup in der Finn Dinghy-Klasse. Nach drei Wettfahrten stand Michael Gubi vom Union Yacht-Club Mondsee als Sieger fest vor Martin Mitterer (WSV Fraueninsel) und Walter Mai (YC

Bad Wiessee). Den weitesten Weg an den Tegernsee hatte Jorgen Leschly aus Dänemark. Auch wenn er sich „nur“ den zwölften Platz erselgte, war der Däne mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

Bei der Siegerehrung vergaß Kathan nicht, sich bei der DLRG Gmund und den Clubwirten für die Unterstützung zu bedanken.